

Häufig gestellte Fragen zum Breitbandausbau, Hausanschlüsse (FAQ)

1. Warum soll ich einen Glasfaser Hausanschluss verlegen lassen?

Sie erhalten die Chance Ihre Breitbandversorgung kostenlos zu verbessern und bereits heute die „Endausbaustufe“ der Telekommunikationsnetze zu erreichen. Damit haben Sie zukünftig eine bessere Versorgung als ein Großteil der Bewohner der Großstädte!

Gerade in der heutigen Zeit ist eine gute Internetversorgung ein wichtiger Bestandteil der Grundversorgung.

Mit einem solchen Ausbau steigern Sie zudem den Wert Ihrer Immobilie, da ein adäquater Breitbandanschluss derzeit – vor allem aber in Zukunft – verstärkt nachgefragt wird, und häufig einer der wichtigsten Standort- bzw. Auswahlfaktoren bei der Immobiliensuche ist.

Ein weiteres Argument für die jetzige Erschließung Ihres Gebäudes ist die einmalige Chance den Hausanschluss kostenlos herstellen zu können.

2. Welche Kosten entstehen für einen Hausanschluss

Für den Bau des Hausanschlusses entstehen Ihnen keine Kosten, wenn sie auf dem direkten Weg von der Grundstücksgrenze ins Gebäude fahren. Längere Strecken / Umwege müssen leider in Rechnung gestellt werden.

Sollten Sie später den Anschluss nutzen, können für den Anbieterwechsel Kosten entstehen.

3. Wo soll der Hausanschluss an mein Gebäude hergestellt werden

Im Idealfall sollte der Anschluss möglichst nahe bei Ihrem bestehenden Telefonanschluss in das Gebäude eingeführt werden. Dies hat den Hintergrund, dass Sie dann meist ohne weitere Arbeiten in Ihrem Gebäude den Anschluss nutzen können. Für die Herstellung des Anschlusses im Gebäude bzw. der Hauseinführung dürfen in der Wand keine Leitungen verlaufen und es muss ausreichend freie Fläche für die Montage eines Abschlusspunktes über der Hauseinführung vorhanden sein.

4. Welche Voraussetzungen müssen im Haus für den Anschluss geschaffen werden

Grundsätzlich ist oft die bestehende Gebäudeinstallation für den Umstieg auf das neue Glasfasernetz geeignet.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, wenden Sie sich zu zum Themenbereich Gebäudeinstallation am besten an Ihren Elektriker, dieser hilft Ihnen sicher gerne weiter.

5. Wie sieht die Installation in meinem Keller aus

Das Glasfaserkabel (Nr. 1 auf dem Bild) endet am Abschlusspunkt der Glasfaserabschlussbox (APL) (Nr. 2), welche sich i.d.R. im Keller des Gebäudes befindet. Beides wird von der Fa. albelektric im Rahmen des Breitbandausbaus installiert. Hierfür entstehen Ihnen keine Kosten. Die NetCom BW als Betreiber der Breitbandversorgung wird im Falle einer Beauftragung von Ihnen einen Konverter (Nr. 3) installiert lassen. Dieser wandelt das Lichtsignal der Glasfaser in ein elektrisches Signal um. Um den Anschluss in Betrieb zu nehmen, sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- In unmittelbarer Nähe der Glasfaseranschlussbox ist eine Steckdose notwendig, um den Konverter mit Strom zu versorgen. Auch die FritzBox (Modem/Router) benötigt eine Steckdose am Aufstellpunkt.
- Die Verbindung zwischen Konverter und FritzBox erfolgt durch ein Netzwerkkabel (Empfehlung mind. Cat. 6 oder besser).

Im Beispiel befindet sich die FritzBox im Büro. Diese kann sich auch in jedem anderen Raum in Ihrem Haus befinden. Voraussetzung ist allerdings die Verbindung des Konverters mit der FritzBox. Für diese Verkabelung müssen Sie selbst sorgen.



Quelle: NetCom BW

6. Wie lange dauert die Hausbegehung und wie läuft diese ab

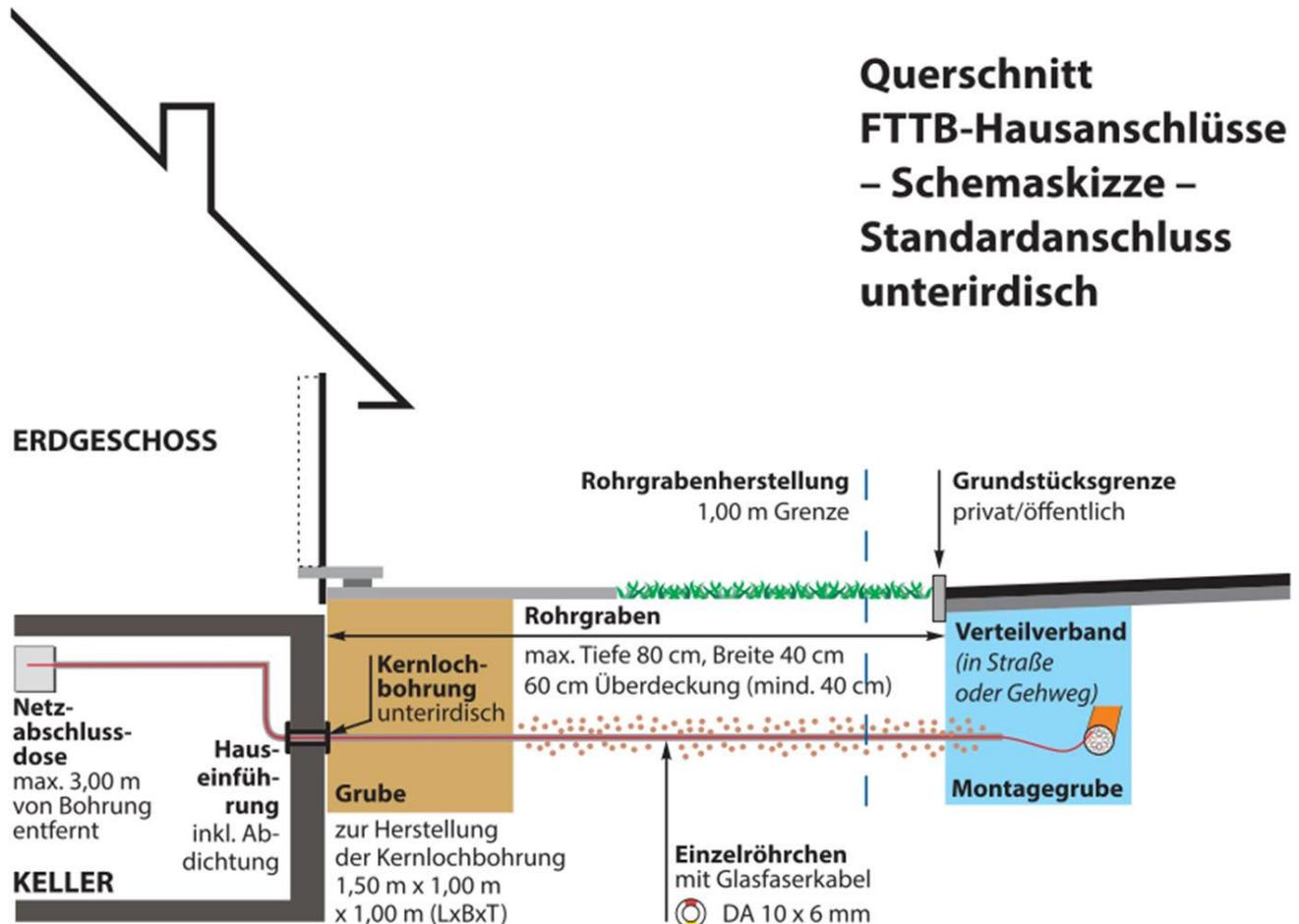
Eine Hausbegehung dauert meist maximal 20 Minuten. Hierbei wird mit Ihnen der Leitungsverlauf auf Ihrem Grundstück und die Gebäudeeinführung besprochen. Insbesondere wird hier die genaue Lage des zu bauenden Hausanschlusses gemeinsam festgelegt. Des Weiteren wird mit Ihnen besprochen, wo und wie der Hausanschluss in Ihr Gebäude eingeführt wird. Auf ein Betreten der Gebäude kann meist verzichtet werden. Es wäre jedoch für alle sehr hilfreich, wenn Sie zur Begehung ein Foto von der Innenseite der Wand wo der Anschluss erfolgen soll bereithalten würden.

Üblicherweise finden die Hausbegehungen immer je Ausbaugbiet in Blöcken von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 16:30 Uhr statt. Die Begehungen werden derzeit in Schnürpflingen von der Fa. albelektric durchgeführt.

7. Was tun wenn ich wegen Corona keinen Besuch zur Hausbegehung wünsche oder zu den üblichen Geschäftszeiten mir kein Termin möglich ist

Hierfür haben wir Verständnis und werden Sie genauso wie alle anderen Bürger unterstützen. Wir übersenden Ihnen dann ein Blankoformular, in dem Sie uns mit einer Skizze und im Idealfall mit einigen Bildern die notwendigen Informationen zukommen lassen können.

8. Wie wird auf meinem Grundstück gebaut



Quelle: Komm.Pakt.Net

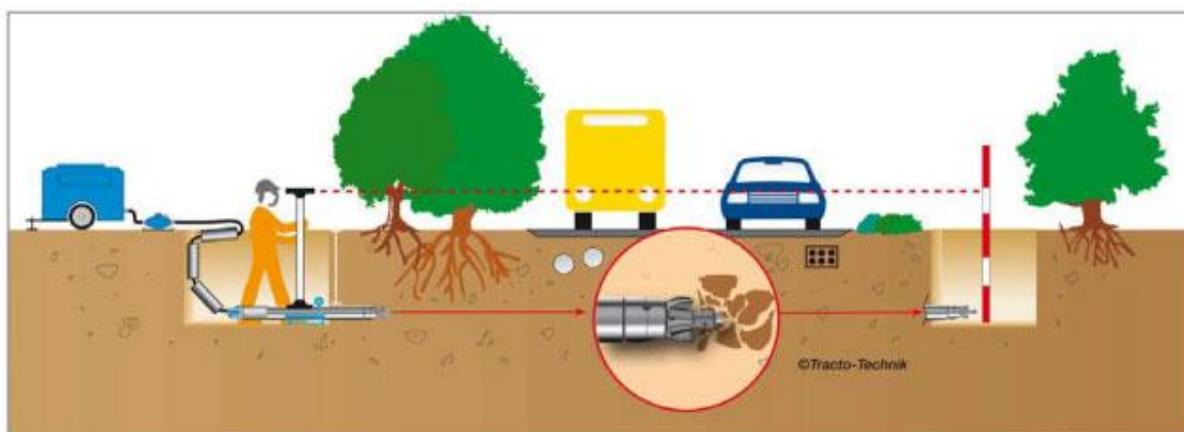
Verlegearten für Hausanschlüsse

Offene Bauweise:



Quelle: Prof. Breide, Ausbaugelände in NRW

Pressung mit Erdrakete



Quelle: Tracto-Technik

9. Wie ist der Ablauf der Maßnahme

Die Maßnahme wird derzeit in Schnürpflingen und Ammerstetten durchgeführt. Der genaue Fertigstellungstermin und vor allem der Termin für die Netzinbetriebnahme kann derzeit noch nicht genau benannt werden. Wir werden Sie über den Bauverlauf über das Mitteilungsblatt informieren.

10. Wann und bei wem kann ich schnelles Internet über meinen neuen Anschluss buchen

Das Netz wird durch die Gemeinde Schnürpflingen gebaut und durch die Fa. NetCom BW betrieben. Somit können Sie einen Anschluss dann später bei der NetCom BW buchen.

Da es sich um ein sogenanntes „Open Access Netz“, also ein Netz mit einem diskriminierungsfreien Zugang für alle Netzbetreiber handelt, ist es ggf. langfristig möglich das Sie auch zu anderen Netzbetreibern wechseln, dies ist jedoch aktuell leider noch nicht der Fall.

11. Was passiert mit meinem bestehenden Telefonanschluss

Ihr bestehender Hausanschluss bleibt derzeit noch bestehen und ist weiterhin über Ihren bestehenden Vertrag / Anbieter nutzbar. Wir müssen allerdings davon ausgehen, dass das FTTC-Netz von Seiten der NetCom in absehbarer Zeit nicht mehr weiterbetrieben wird.

12. Ich habe ein Schreiben bzw. einen Vertrag erhalten und bin nur Mieter, was tun?

In diesem Fall möchten wir Sie bitten die Unterlagen an Ihren Vermieter weiterzuleiten.

13. Warum bekomme ich einen Anschluss und mein Nachbar nicht

Wer einen geförderten und damit kostenlosen Anschluss bekommt kann die Gemeinde leider nicht selbst entscheiden, sondern dies wird in einem sogenannten Markterkundungsverfahren ermittelt. Hierbei werden von allen Telekommunikationsanbietern die Daten je Grundstück angefordert, welche Versorgung Sie hier anbieten können. Für Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren dürfen alle Bereiche mit Ausnahme der kabelversorgten Wohnungen ausgebaut werden.

14. Für den Bau meines Hausanschlusses muss die Trasse über Gemeinschaftseigentum oder ein fremdes Grundstück

Es sollte das Ziel sein, dass für Ihren Hausanschluss kein anderes Grundstück oder Gemeinschaftseigentum gequert werden muss. Sollte dies nicht möglich sein, möchten wir Sie hier darauf hinweisen, dass Sie dies mit dem fremden Eigentümer abklären müssen und es DRINGENDST zu empfehlen ist die Leitung als Grunddienstbarkeit im Grundbuch einzutragen. Bei Gemeinschaftseigentum, an dem Sie beteiligt sind, gibt es hier oft schon entsprechende Regelungen.

15. Wer finanziert diese Maßnahme und führt diese durch?

Bauherr der Maßnahme ist die Gemeinde Schnürpflingen. Unterstützt wird die Gemeinde durch die beiden Fördermittelgeber „Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur“ sowie das Land Baden- Württemberg über das “Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration.



Bundesförderung Breitband

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

digital_LÄND

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI | VDE | IT

